



Anfrage

Vorlage: AF/0050/2019		Datum: 10.07.2019	
Verfasser: 04-Ratsfraktion AfD			
Az.:			
Betreff:			
Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion: Europe Direct Koblenz			
Gremienweg:			
29.08.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Anfrage:

Nach Auskunft der städtischen Website ist das „Europe Direct Informationszentrum Koblenz“ (ED) Bestandteil des EU-weiten Informationsnetzwerkes der Europäischen Kommission. Die Hauptaufgabe dieses Netzwerkes sei es, „den Bürgern vor Ort Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf ihre Fragen zur Europäischen Union zu geben“ und „eine gezielte Verbreitung der Informationen von den Europäischen Organen in die Regionen Europas zu ermöglichen.“ Der Träger des ED ist die Stadtverwaltung Koblenz.

Die offizielle „Facebook“-Präsenz von ED offenbart eine enge Verzahnung mit der Bürgerinitiative „Pulse of Europe“, deren Beiträge regelmäßig verlinkt und gezielt verbreitet werden. Außerdem wurden gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt (vgl. u.a. Beitrag vom 30.04.2019, „Pulse of Europe: Europafest“). Auf diese Weise entsteht der Eindruck, dass die in städtischer Trägerschaft befindliche Einrichtung ED mit diversen parteipolitisch gefärbten Aussagen der „Pulse of Europe“-Organisation inhaltlich übereinstimmt und sich diese zu eigen macht.

So wird auf der Website von „Pulse of Europe Koblenz“ eine weitere Vertiefung des europäischen Integrationsprozesses gefordert, der schließlich in den „Vereinigten Staaten von Europa“ münden soll. Außerdem wird in polemischer Form vor dem „Erstarken populistischer, nationalistischer Parteien und Bewegungen, die die EU grundsätzlich kritisieren“ gewarnt, worunter auch die österreichische ÖVP fallen würde. Ferner heißt es, dass „im Bundestag in der AfD ein von Russland gesteuertes ‚U-Boot‘ sitzt“ und die AfD als Partei von Russland „finanziert“ werde (vgl. <https://www.koblenz-lebt-europa.de/index.php/was-soll-werden-diskussion/70-die-europaeische-union-zusammenhalten-und-weiter-staerken>, Datum des Abrufs: 08.07.2019).

Die AfD-Fraktion fragt die Stadt Koblenz:

- 1) Wann wurde das ED eingerichtet?
- 2) Wie wird das ED finanziert?
- 3) Auf welche Summe belaufen sich die Förderungen aus dem kommunalen Haushalt? Bitte aufschlüsseln nach Sach- und Personalkosten.
- 4) Unter welchem Haushaltstitel werden die Förderungen geführt?
- 5) Auf welcher rechtlichen Grundlage wurden die Förderungen beschlossen?
- 6) Wer entschied über die Einstellung des Büroleiters Oliver Hoffmann?
- 7) Wurde die Stelle seinerzeit öffentlich ausgeschrieben?
- 8) Wenn ja, wann und wo?
- 9) Wenn nein, warum nicht?
- 10) Handelt es sich um eine haupt- oder nebenberufliche Tätigkeit?
- 11) Welches Gehalt bezieht Hoffmann?
- 12) Wird das Ideal einer „sozialen Union“ nicht dadurch konterkariert, dass ein solcher Posten aus

Steuermitteln finanziert wird?

- 13) Wäre es nicht denkbar, ein solches Engagement für die EU ehrenamtlich nach Beendigung der regulären Erwerbsarbeit zu erbringen?
- 14) Finden im Informationszentrum auch EU-skeptische Stimmen Raum?
- 15) Inwieweit stimmen die Verantwortlichen der Stadt den folgenden Aussagen zu:
 - a. Die Europäische Union solle langfristig mit staatsähnlichen Befugnissen ausgestattet werden.
 - b. Bei der ÖVP handele es sich um eine populistisch-nationalistische Partei.
 - c. In der AfD-Bundestagsfraktion sitze ein von Russland gesteuertes U-Boot.
 - d. Die AfD werde von Russland finanziert.
- 16) Inwieweit wird durch die Kooperation zwischen dem ED und „Pulse of Europe Koblenz“ die Pflicht zur strikten parteipolitischen Neutralität verletzt? Bitte begründen.